



Abercron, München [Adam](#), [Heidelberg](#) Ahrend, München [Albrecht](#), [Usedom](#) u. [Zinnowitz](#) Alt-Amerika, Stuttgart [Baader](#), [München](#) Basedau, Hamburg [Bauer](#), [Hannover](#) Baumann, Regensburg [Bausback](#), [Mannheim](#) Bayer, Baden-Baden [Bellinger](#), [München](#) Beushausen, München [Beyer](#), [München](#) Biechele, Ochsenhausen [Blaeser](#), [Steffeln/Eifel](#) Blum, Spechbach [Breede](#), [Berlin](#) Brenske Gallery, München u. Zürich [Brinkmann](#), [Mannheim](#) Brockstedt, Hamburg u. Berlin [Csonth](#), [Bamberg](#) Decker, Frankfurt/Main [Dobler](#), [Augsburg](#) H. Eitzenberger, Hamburg [P. Eitzenberger](#), [Stockelsdorf](#) Fach GmbH, Frankfurt/Main [Faust](#), [München](#) Fischer, Stuttgart [Forchhammer](#), [München](#) Förster, Düsseldorf [Galerie Française](#), [München](#) Franke, Bamberg [Kunstsalon Franke](#), [München](#) GEMINI, München [Giesicke](#), [Obereggenen](#) Glass, Jülich [Gronert OHG](#), [München](#) Günthner, München [Halem](#), [München](#) Hardt, Radevormwald [Härtl](#), [Bamberg](#) u. [Hemhofen](#) Hopp-Gantner, Starnberg [Jungbauer](#), [Straubing](#) Kaess-Weiss, Stuttgart [Klinger](#), [Herrsching](#) Knirim, Münster [Koch](#), [Hannover](#) Kohlmann, Gräfelfing [Kratz](#), Hamburg Kumpf, Wiesbaden [Lampa](#), [Plaidt](#) Langeloh, Weinheim [Laue](#), [München](#) Leu, München [Linckersdorff](#), [München](#) Linsmaier, München [Lockner](#), [Würzburg](#) Maier, Stuttgart [Martini](#), [Landsberg/Lech](#) Mehringer, München [Meletta](#), [München](#) Metz de Benito, München [Michael GmbH](#), [Mannheim](#) Möller, Hamburg [Morvan](#), [München](#) Müller, Augsburg [Müller](#), [Buchen](#) Negelein, Kiel [Neuhaus](#), [Würzburg](#) Neumeister, München [Niederecker](#), [München](#) Nolte, Münster [Nöth](#), [Ansbach](#) NUMISART, München [Oberacker](#), [Wiesbaden](#) Ortenberg, Düsseldorf [Ostowar](#), [Berlin](#) Peus Nachf., Frankfurt/Main [Pritschow](#), [Garmisch-Partenkirchen](#) Puhze GmbH, Freiburg [Rase](#), [Saarbrücken-Güdingen](#) Rathke, Frankfurt/Main [Galerie Rauhenstein](#), [München](#) Reuther, München [Riedl](#), [München](#) Ritscher & Sandmeier, Berlin [Ritter](#), [Steinach](#) Ritthaler, München [Ruff](#), [Stuttgart](#) Sabatier, Verden [Salis & Vértes](#), [Salzburg](#), [St. Moritz](#) u. [Zürich](#) Sandvoss, Hannover [Scheidwimmer](#), [München](#) Schlapka KG, München [Schlichtenmaier OHG](#), [Stuttgart](#) und [Grafenau](#) Schmidt-Felderhoff, Bamberg [Schmitz-Avila](#), [Bad Breisig](#) Schneider, München [Schürenberg](#), [Aachen](#) von Seckendorff, Bamberg [Seidel u. Sohn](#), [Berlin](#) Senger, Bamberg [Siebolts](#), [Oberbiberg](#) Simermacher AG, Basel und Staufen [Simonian](#), Hamburg Spaeth, München [Stahlmach](#), [Berlin](#) Stein, Geder [Steinbeck](#), [Aachen](#) Tavcar, Pforzheim [Telkamp](#), [München](#) Tenschert, Ramsen [Thomas](#), [München](#) Trost, München [Urban](#), [München](#) Valentien, Stuttgart [A. Wager](#), [München](#) A.M. Wager, München [Wedell](#), [München](#) Weller, Düsseldorf [Wenzel](#), [Bamberg](#) Westenhoff GmbH, Hamburg [Wimmer](#), [München](#) Winter, Berlin [Ziegelbauer](#), [Maulbronn](#) Zimmermann, Mannheim

### [www.deutscherkunsthandel.com](http://www.deutscherkunsthandel.com)

Auf der Webseite des Deutschen Kunsthandelsverbandes finden Sie u.a. ein ausführliches Mitgliederverzeichnis mit Informationen zu Adressen, Handelsgebieten, Spezialgebieten, Sachverständigentätigkeit, über Öffnungszeiten und einen Link zur Webseite des im DK organisierten Kunsthändlers. Die Seite enthält überdies den Wortlaut des Verhaltenskodex, zu dem sich die Mitglieder des Deutschen Kunsthandelsverbandes verpflichtet haben, und genaue Informationen über aktuelle Veranstaltungen des DK und zu Kunst- und Antiquitätenmessen.

### Deutscher Kunsthandelsverband e.V. (DK)

#### Geschäftsstelle

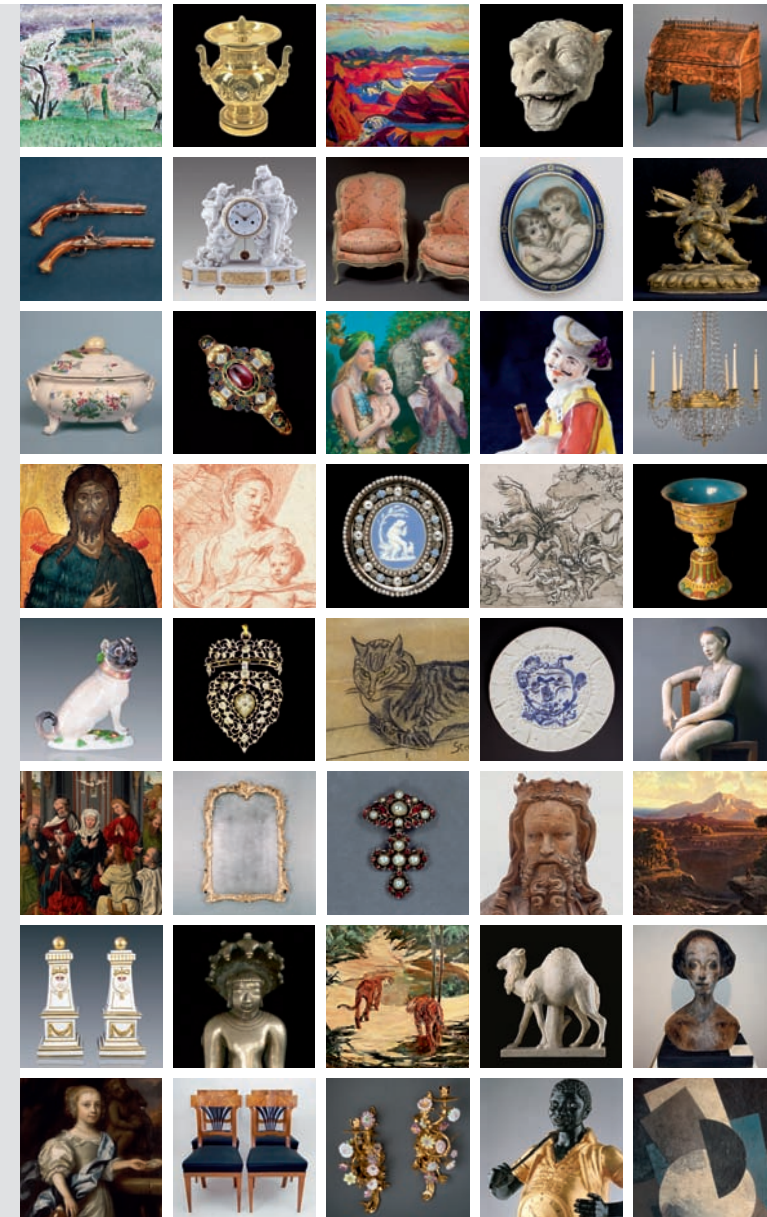
Prinz-Friedrich-Leopold-Straße 5  
14129 Berlin  
Telefon +49-30-80 19 67 41  
Telefax +49-30-80 19 67 42  
[info@deutscherkunsthandel.com](mailto:info@deutscherkunsthandel.com)

#### Vorstand

Sabrina Förster, Düsseldorf (Sprecherin)  
Dr. Rolf Schenk, München (Stellv. Sprecher)  
Angelika Blaeser, Steffeln/Eifel (Schatzmeisterin)  
Friedel Kirsch, Weinheim  
Eric Meletta, München



Deutscher  
Kunsthandels-  
verband e.V.



## AUFGABEN

Im Deutschen Kunsthandelsverband (DK) sind rund 130 Firmen des Handels mit Kunst und Antiquitäten zusammengeschlossen, die der Verband in der Wirtschafts- und Kulturpolitik vertritt. Er fördert die Leistungsfähigkeit seiner Mitglieder und ihr Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit. Maßgeblich setzt sich der Verband für die Verbesserung der rechts- und steuerpolitischen Rahmenbedingungen ein. International arbeitet der DK mit den Spitzenorganisationen des Kunsthandels anderer Länder auf europäischer Ebene und im Weltverband C.I.N.O.A. (Confédération Internationale des Négoçiants en Œuvres d'Art) zusammen.

Die dem DK angehörenden Händler sind hohen Standards der Kunstvermittlung verpflichtet. Sie richten ihre Tätigkeit an Verhaltensregeln aus, die verbindliche Vorgaben für ihren Auftritt im Markt festlegen; der Kodex enthält Grundsätze des fairen Wettbewerbs, des lautereren Geschäftsverhaltens und des Kulturgutschutzes. Die Mitglieder des Verbandes bilden damit eine Gemeinschaft, die neben der Qualität des Warenangebots betont für Kundenvertrauen einsteht.

Der DK sucht die Diskussion mit privaten Sammlern, Museen und der interessierten Öffentlichkeit. Er veranstaltet Symposien und Kongresse zu aktuellen Fragen der Entwicklung des deutschen Kunstmarktes mit Klassischer Kunst.

Der Verband ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunsthandel, Mitglied des Deutschen Kunstrats, Teilnehmer am European Art Market Round Table und als Interessenvertreter des deutschen Kunsthandels beim Deutschen Bundestag registriert.

## LEISTUNGEN

Der DK ist das Forum des deutschen Kunsthandels, in dem der einzelne Kunsthändler unmittelbar an den Entscheidungen seines Berufsverbandes mitwirken kann. Der Verband informiert und unterstützt seine Mitglieder in allen beruflichen Belangen.

Kunsthändler kaufen auf eigene Rechnung und eigenes Risiko, somit ist jedes ihrer Objekte durch sorgfältigste Prüfung abgesichert. Kunsthändler des DK stehen mit ihrem guten Namen für ihre Expertise ein und bewegen sich mit ihren Garantien häufig weit über die gesetzliche Frist hinaus. Kauf und Verkauf eines Objektes, die Pflege von Sammlungen, Beratung und Betreuung von Nachlassfällen werden von ihnen professionell durchgeführt. Anfragen und Auskünfte können auch über die Geschäftsstelle des DK eingeholt werden, die sich um ein breites Serviceangebot bemüht. In Rechtsfragen stellt der DK kompetente Beratung zur Verfügung.

Gemeinsam mit den Kollegen in den Verbänden des deutschen und europäischen Kunsthandels streitet der DK für die Verbesserung der Rahmenbedingungen auf dem deutschen Kunstmarkt und für die Aufhebung von Wettbewerbsnachteilen des Binnenmarktes gegenüber globalen Mitbewerbern.



DK-Mitglieder und Gäste beim CINOA-Kongress 2009 in München.

## AKTIVITÄTEN

### 55. Kunst Messe München 15. bis 24. Oktober 2010

Nach dem großen Erfolg beim Publikum und in allen Medien findet diese traditionelle Kunstmesse im Jahr 2010 wieder im Postpalast statt.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde die zur Verfügung stehende Fläche beträchtlich erweitert. Ein Beirat aus führenden Kunsthändlern und Mitgliedern des Deutschen Kunsthandelsverbandes wird wie im vergangenen Jahr die Anmeldungen zur Teilnahme prüfen, um das qualitativ hohe Niveau der Kunst Messe München weiterhin zu gewährleisten.

In Würdigung der vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Kunsthandel und Veranstalter im Postpalast hat der Deutsche Kunsthandelsverband auch 2010 für diese Kunstmesse die ideelle Trägerschaft übernommen.

### CINOA-Kongress in München 2009

Der DK war Gastgeber des Kongresses und der Generalversammlung des internationalen Kunsthandelsverbandes. Über 60 Kunsthändler aus Europa und Übersee nahmen an den Veranstaltungen teil und tauschten Erfahrungen aus.

### Erster deutscher Kunst- und Antiquitätenkongress 2007

„Neue Wege zur alten Kunst“  
im Hotel Residenzschloss Bamberg

### Symposium 2004

Kulturgutschutz und Kulturwirtschaft –  
Für eine marktverträgliche Regelung in Deutschland  
im Deutschen Historischen Museum, Berlin